

Leitfaden Würmer

Würmer sind in der Natur überall vorhanden. Wie bei uns Menschen, kommt es auch beim Geflügel zu einem Befall von Würmern. Vor allem in einem Jahr, mit feuchter Witterung ist der „Wurmdruck“ bei Freilandhennen besonders hoch. Drei Wurmartentypen sind in der Geflügelhaltung relevant:

Spulwürmer

Fadenwürmer

Bandwürmer

Einen Wurmbefall bemerkt man durch ein deutliches heller werden der Dotterfarbe, einen Legeleistungsrückgang und kleineren Eiern. Die Würmer vermehren sich im Darm und benötigen Nährstoffe. Durch ihre Anwesenheit wird auch die Darmschleimhaut beschädigt und die Aufnahme von Nährstoffen, Vitaminen und Farbstoffen wird behindert. Dadurch ändert sich langsam die Dotterfarbe (immer heller). Würmer werden vom Tier ausgeschieden und bei manchen Arten sind sie mit dem freien Auge, manchmal nur mit einer entsprechender Vergrößerung sichtbar. Für den privaten Hühnerhalter gibt es zwei Strategien.

Vorbeuge

Viele Würmer werden durch einen Zwischenwirt (z.B. der Regenwurm) übertragen. Vor allem bei hohem, nassen Gras im Auslauf ist der Infektionsdruck höher. Im Stall werden durch die ausgeschiedenen Würmer einer Henne die anderen Artgenossen auch infiziert. Daher sollte der Stall mehrmals im Jahr gereinigt werden. In der alternativen Tiermedizin gibt es bestimmte Stoffe, die vorbeugende Wirkung gegen Würmer haben (siehe Leitfaden „Kräuter“) und einen Wurmbefall lindern.

Behandlung

Sollte der Wurmdruck schon sehr hoch sein, müssen Sie die Hühner einer Wurmkur unterziehen. Es gibt für Geflügel geeignete Mittel die zuverlässig die Würmer im Verdauungstrakt bekämpfen. Zwei Beispiele hierfür sind Flimabo und Solubenol. Bitte beachten Sie, dass diese Medikamente nur vom Tierarzt verschrieben werden können. Wenn es einen massiven Befall von Würmern gibt, ist es wahrscheinlich notwendig diese Behandlung in größeren Abständen zu wiederholen. Nach der Wurmkur ist der Stall gründlich zu reinigen um eine Reinfektion zu vermeiden.

Ihr Adrian Reichhold

Dieser Leitfaden stellt eine Einführung dar. Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Alle Inhalte wurden sorgfältig zusammengestellt. Es kann aber keine Erfolgsgarantie und Haftung in der Praxis für diesen Leitfaden abgegeben werden. Diese Informationen sind für den persönlichen Gebrauch. Eine Verbreitung, Kopie, Publikation und dgl. dieser Informationen ist nur nach schriftlicher Zustimmung erlaubt!